

# Südingarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:  
Lugos, Bomazgasse Nr. 18,  
wohin alle Sendungen zu richten sind.  
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und  
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Teichner.**  
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**

Pränumerationsbedingungen:  
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—  
Vierteljährig Kr. 4.—  
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit  
Frankozusendung.  
Einzelnnummer: Sonntag 20 H., Donnerstag 12 H.

XIX. Jahrgang.

Lugos, den 20. August 1911.

Nummer 67.

## Sct. Stefan.

Lugos, 19. August.

So rasch und rauschend ist des jetzigen Lebens Gang und so ganz gefangen nimmt es der Menschen Sein und Sinne, daß keine Zeit bleibt zur bedächtig ruhigen Umschau, geschweige denn zur sorgsam sichtenden Rückschau. Wir haben zu viel zu tun, als daß wir auch noch Zeit hätten, uns zu erinnern. Höchstens wenn irgend ein mit einem besonders wichtigen Ereignis verknüpftes Datum sich uns in den Weg stellt, machen wir für einen Augenblick halt. Und auch dann begnügen wir uns mit einem raschen Blicke, wie jener des Reisenden, im Eisenbahncoupe auf die hinter ihm bleibende Landschaft, begnügen uns mit einigen Schlagworten, die wohl ohne weiteres von aller Welt in Geisteszahlung genommen werden, deren ursprüngliche Prägung aber schon so abgegriffen, daß sie kaum mehr an ihnen erkenntlich. So geschieht es alljährlich am Gedentag des heiligen Stefan. Er hat uns in die europäischen Kulturstaaten eingegliedert, also bleiben wir auch weiter Freunde der westlichen Kultur. Er hat es verstanden, tiefste Religiosität und nationales Fühlen zu vereinigen, so bleiben denn auch wir fromm und national. Er hat die Unabhängigkeit des Staates gegen jede Macht gewahrt, so hüten denn auch wir dieselbe als unser teuerstes Gut, und schließlich lehrt er und alle unsere Vergangenheit, daß Ungarns einzig Heil in dem innigen Zusammenhalt der Nation liegt.

So künden es uns seit Jahren an jedem Stefanstage in den verschiedensten Variationen tausend Zungen. Und dem ist recht so. Denn es gibt Wahrheiten und Ratschläge, die dem rasch vergeffen-

den Menschen nie oft genug wiederholt werden können.

Heute nun, da wir das Fest des ersten, des heiligen König Ungarns feiern, ist wohl Veranlassung genug, ein wenig zu verweilen bei den Taten König Stefans, ihnen nicht bloß allgemeine Lehren zu entnehmen, sondern auch dem Zusammenhange des Heute mit jener Längstvergangenheit ein wenig nachzuspüren.

Nicht nur tapfere Krieger, sondern auch kluge Staatengründer waren die Ungarn, die nach Europa kamen. Mit ihrer Tapferkeit hatten sie sich rasch das Land der vier Flüsse erobert, das zählte aber damals gar wenig. Denn das war auch schon manch anderen Völkern vor ihnen gelungen. Aber sie taten mehr. Sie gründeten hier einen einheitlichen Staat unter einem Oberhaupt. Das war das Entscheidende, denn das war früher keinem der vielen Völker gelungen: Kelten, Pannonier, Römer, Hunnen, Slaven, die während eines Jahrtausends im heutigen Ungarn ihr Glück gesucht. Das Auszeichnende König Stefans ist nun, daß dieses Gefühl für Staatlichkeit in ihm besonders scharfe Ausprägung fand. Das machte ihn zum Gründer dieses Reiches. Aus diesem Gefühl für die Staatlichkeit heraus schuf er die Neuorganisation des Landes, stützte sich jedoch hierbei nicht auf die überkommenen avitischen Gepflogenheiten, sondern nahm sich vielmehr das schon bewährte fränkische Muster zum Vorbild.

Die Organisation, die Stefan der Heilige dem Staate gab, war ein förmlicher Staatszentrismus. Wer sich diesem Organismus einfügte, der wurde in seinem Schutze aufgenommen, er mochte woher immer kommen, wer sich aber nicht einfügen wollte, gegen den war König Stefan scharf und vernichtend wie ein Schwert.

Seine Kriegszüge gegen Kupa und Gyula waren nicht bloße Befehrszüge gegen die Heiden, sondern vielmehr Kämpfe gegen die übermütigen Oligarchen, die sich der neuen Staatlichkeit nicht einfügen wollten, sondern an ihren alten Gepflogenheiten festhielten.

Dieses scharf ausgeprägte Gefühl für Staatlichkeit täte uns auch heute not. Der heiligen Stefanstrone wird wohl von allen Seiten gehuldigt, aber sie ist schließlich doch nur ein Symbol. Im praktischen Leben sehen wir, wie allüberall disparate Elemente nach Geltung ringen, das organische Gefüge des Staates auseinanderreiben wollen, um sich einen höheren, besseren, einflußreicheren Platz zu erringen. Wenn König Stefan heute wieder uns erstünde, er würde alle diese Störenfriede, denen nicht die Staatlichkeit, sondern die eigene Macht richtunggebend ist, mit dem Schwerte zu Paaren treiben. Diesen den Staat als Melkkuh betrachtenden, ängstlich auf ihre Machtgelüste bedachten, das unter der Last der Pflichten schier zusammenbrechende Volk von politischen Rechtsgenossen ausschließen wollenden Elementen ist der Geist der großen Tat des heiligen Stefan ein verschlossenes Buch geblieben.

Wollen sie es verstehen, dann mögen sie hinhorchen auf den würdigen Nachfolger des heiligen Astit, der unserem ersten König die Krone aus Rom gebracht, auf den weisen Priester des Herrn in Eßtergom, dessen liebevollem Herzen im eifrigen Studium der Geschichte die Offenbarung zuteil geworden:

Mit der heiligen Krone, die bei uns keine unbeschränkte Macht bedeutet, verschmilzt der Begriff des Vaterlandes in Eins: der Krone Mitglied ist jeder Bürger, er mag welcher Standes immer sein; sein Herz nur soll ungarisch sein!

# MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle  
bei äußerst solider Bedienung  
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

# LÖWI LIPÓT

**NESTLÉ'S  
KINDERMEHL**



ergibt, mit Wasser aufgekocht eine  
**altbewährte Nahrung**  
für Säuglinge, Kinder, sowie  
magenleidende Personen.

Seit 50 Jahren erprobt u.  
ärztlich stets empfohlen.

Enthält **REINE ALPENMILCH**  
1 Dose K 1.80 in Apotheken  
und Drogerien.

Probedosen, Prospekte gratis  
durch NESTLÉ, Wien I, Biberstr. 11.

## Tagesneuigkeiten.

**Königs Geburtstag.** Der Geburtstag des Königs wurde auch heuer mit bei uns übliche Loyalität gefeiert. Die ganze Stadt legte Fahnen und Schmuck an und war am Vorabend festlich illuminiert. Da am 17. d. M. die Szegeder Honved-Musikkapelle in unserer Stadt weilte, veranstaltete selbe einen Umzug bei klingendem Spiele. Die Kapelle zog zuerst vor das Komitatshaus, wo sie zwei Stücke spielte, von dort in die Temesvarergasse vor die Wohnung des Husaren-Majors, von dort zum Stadthause und endlich vor das bischöfliche Palais. Vorher hielt die Feuerwehr ihren üblichen Facelumzug. Eine riesige Menschenmenge hatte sich aus diesem Anlaß auf den Straßen angesammelt, und Alt und Jung folgte sowohl dem Zuge der Feuerwehr, als auch dem des Militärs. Das dabei auch Raketen knallerten und „Frösche“ explodierten, ist doch selbstverständlich. Viele Gebäude und Geschäftslokale waren festlich dekoriert. So der Balkon im Hotel „König v. Ungarn“, die Fassade des Stadthauses und mehrere Geschäftslokale. Am 18. fanden in den Gotteshäusern solenne Gottesdienste statt.

**Personalnachricht.** Bürgermeisterstellvertreter Dr. Döme Florescu, Dr. Madar

## Feuilleton.

### Allerlei.

Originalfeuilleton des „Südungarn“.

Von M. Rosenzweig.

Ich bin Ihnen, schöne Frau, die Fortsetzung meines in der vorletzten Nummer unseres Blattes begonnenen Allerlei schuldig. Ich bin zwar kein Freund von Schulden begleichen, bezahle alte Schulden prinzipiell nicht und lasse die neuen immer alt werden, aber Ihnen gegenüber fühle ich mich angenehm verpflichtet eine Ausnahme zu machen, obwohl ich auch für Ausnahmen nicht schwärme und mehr für Einnahmen ein Voreingenommenheit habe. Ich bezahle also, indem ich Ihnen dies Allerlei schreibe eine Schuld, doch ersuche ich Sie bei dieser Abzahlung nicht alles für „bare Münze“ zu nehmen, denn es kommt häufig vor, daß ich nur harmlos scherze und oft weiß man wirklich nicht, auf wen die eine oder andere meiner launigen Geschichten gemünzt ist.

So hat man sich beispielsweise in Lugos viel den Kopf darüber gebrochen, wer die

Bineze und der städt. Ingenieur Oliver Bodhradsky sind Donnerstag abend von ihrer Auslandsreise, während welcher sie an dem hygienischen Kongreß in Dresden teilnahmen, nach Lugos zurückgekehrt.

**Neues Ausstellungs-Jurymitglied.** In der am 8. d. M. abgehaltenen Vorstandssitzung der Gewerbe-Korporation wurde Herr Franz Horger zum Jurymitglied der Ausstellung gewählt.

**Transferierung.** Der Diurnist am Lugoser Bezirksgerichte Josef Duda wurde an das Facseter Bezirksgericht zum Schreiber ernannt.

**Offiziersbankett.** Anlässlich des Geburtstages Sr. Majestät hat am 18. d. M. in der Honved-Offiziersmesse ein Festessen stattgefunden, an welchem sämtliche Offiziere der Honved-, Husaren- und Artilleriegarnison teilnahmen. Dem Bankett wurden, wie alljährlich, auch die Pensionisten beigezogen.

**Budapester Mädchen-Internat.** Herrschafts-Mädchen, aus der Provinz, welche ihre Musikstudien in Budapest zu vervollkommen die Absicht haben, werden im Internat des „Lovas'sche Musik-Konservatorium“ Budapest, VI., Andrássy-ut 67. aufgenommen. Die Direktion dient bereitwilligst mit schriftlichen Aufklärungen. Die Absolventen erhalten Diplom.

**Sommerunterhaltung des Vereins der Lugoser Kleinkaufleute.** Heute, Sonntag nachmittags findet in den Lokalitäten der Konkordia die große, mit Wertombola, Weltpost und Tanz verbundene Sommerunterhaltung des Vereins der Lugoser Kleinkaufleute statt.

**Unfall.** Die Pferde des Brodbäckers Gaspar Bücher wurden am 18. d. M. in der Bugiaser Gasse scheu. Die auf dem Bocksitzende 12jährige Tochter Büchers wurde in Folge dessen vom Wagen geschleudert und erlitt erhebliche Verletzungen. Das Mädchen wurde in bewusstlosem Zustande in die Wohnung ihrer Eltern gebracht, wo es sich in ärztlicher Pflege befindet.

**Von der Ausstellung.** Die Ausstellungsarbeiten schreiten rasch vorwärts; auf dem

Dame sein könne, die das Telegramm ihres um ihre Treue besorgten Männchens „zu spät“ erhielt. Mein Gott, vielleicht schrieb ich de genere und nicht de specie und wenn Ihnen das unverständlich ist, so wenden Sie sich gefälligst an einen „geistlichen Herrn“, der wird Ihnen den Sinn klar machen. Also das Gegenteil von dem tun, was Sie. Er soll Ihnen den Sinn klar machen und Sie verwirren ihm, wie ich höre, die Sinne, worüber ich mich übrigens nicht wundere.

Also um auf die Dame zurückzukehren, ist selbe auch schon nach Lugos zurückgekehrt und der untröstliche Gatte hat den Entschluß gefaßt, sie nie mehr in ein so entlegenes Bad zu senden, wo sie Gelegenheit hätte Telegramme zu spät zu bekommen. Er läßt sie daher im nächsten Jahre „nicht in die Ferne schweifen“, sondern wird sie in ein näheres gelegenes Bad, wie ich höre, nach dem herrlichen „Bányavölgy“ schicken, wo er sie besser überwachen kann, wo man — wie er sich vorstellt, den Damen nicht so nachstellt und man die Telegramme pünktlicher zustellt.

Also wird die schöne Bäderin — ob sie Magdalena heißt darf ich nicht verraten —

Ausstellungsterrain haben die Bauten bereits begonnen und das Ausstellungsbureau sammelt das Material, welches sich ungemein anhäuft. Die größeren Domänen im Komitate haben sich schon längst gemeldet und jetzt laugen von Kleinwirten Anmeldungen in großer Zahl ein. Die Anmeldungen erfolgen meistens aus dem Szakuler, Facseter, Lugoser und Bogfauer Bezirke. Auch die kolonisierten Gemeinden nehmen an der Ausstellung in schöner Zahl Anteil. Landwirtschaftliche Produkte sind bisher von 162 Landwirten angemeldet worden. Die Viehausstellung wird laut den bisherigen Anmeldungen einen glänzenden Erfolg haben. Aus Lugos sind 94 Stück und insgesamt 300 Stück Hornvieh angemeldet. Der Termin der Anmeldungen läuft am 25. d. M. ab und ist es schon jetzt ersichtlich, daß die Viehausstellung alle bisherigen Provinzausstellungen an Anzahl übertreffen wird.

**Stilleben in einem Nachtlöke.** Auch ein Freudenhaus kann sich manchmal in ein Haus der Leiden umwandeln, wenn in dasselbe so rohe, unwirsche Gefellen einstellen, wie die polizeibekanntem Nikolaus Leßl, Jsidor Weiß und Peter Boßipal. Dieses würdige Triumvirat kehrte Sonntag nachts in das vis-a-vis der Artilleriekaserne befindliche öffentliche Nachtlöke ein, begannen dort zu randalieren, Skandale zu provozieren und beschloßen ihre Heldentat damit, daß sie die Besitzerin des Lokals und zwei ihrer Hetären blutig schlugen. Das Einschreiten der Polizei machte dem Skandal ein Ende.

**Feuer.** In der Nacht von Donnerstag auf Freitag brach in der Barmegnegasse im Hause des Nikolaus Tamás ein Feuer aus. Der Brand entstand ungefähr um einhalb 2 Uhr nach Mitternacht aus bisher unerklärter Ursache. Das Nebelhorn in der elektrischen Zentrale allarmierte die Stadt mit einem ungefähr dreiviertel Stunden lang währenden Blasen in solcher Weise, als ob die halbe Stadt in Flammen stünde. Man mußte dafür Sorge tragen, daß der Feueralarm sich den Dimensionen des Brandes anpasse und das Nebelhorn nicht wegen eines so geringfügigen Brandes die Bevölkerung dermaßen in Schrecken versetze.

im nächsten Jahre im paradiesischen gelegenen „Bányavölgy“ den Sommer verbringen. Aber ich denke das kann wieder gefährlich werden, denn in einem paradiesisch gelegenen Orte kann man per Ideenassoziation leicht paradiesische Gelüste bekommen, besonders wenn man so reizbare Nerven hat, wie die in Rede stehende Schöne. Meister Kloß wird daher gut tun, ihr oft eine kalte Douche zu geben, um sie abzukühlen.

Wenn Sie, schöne Frau in der Geografie schwach wären und etwa nicht wüßten, wo „Bányavölgy“ ist, so will ich recht gerne ihr Wegweiser sein. Bányavölgy ist in Südungarn; aber „Südungarn“ ist heuer auch in Bányavölgy. Wenn auch nicht im Ganzen, so doch der bedeutungsvollere, wichtigere Teil: Eigentum und Verlag. Zwar was das Verlegen anbelangt ist der zuhause gebiebene Redakteur auch ein Verleger. Er verlegt sich z. B. gerne auf schöne Damen, auf Wortwize, die einem den Appetit verleihen und auf Pikanterie von denen Damen oft verlegen werden.

Also wie gesagt unsere Schöne kommt nächstes Jahr nach Bányavölgy, wo heuer eine liebliche „Grete“ von den Badegästen als

# Béla Becker

Schlosser, Dampf- und Wasserleitungsmonteur, übernimmt jede in dieses Fach schlagende Arbeit, Badezimmer- und jede Schlosserarbeit zu billigsten Preisen. — Werkstätte: Weiss-Gasse.

**Der Name allein beweist nichts!** Dieser Satz wird am schlagendsten bewiesen, wenn man unter den heutzutage angebotenen Abführmitteln Umschau hält. Es gibt unendliche Viele und doch nur sehr Wenige, welche allen Anforderungen die man ärztlicherseits an ein einwandfreies Abführmittel stellen muss, gerecht werden. Ein solches ausgewähltes Heilmittel ist das natürliche

#### Franz Josef-Bitterwasser.

Die zahlreichen chemischen Analysen dieses Heilwassers beweisen, dass sein Salzgehalt der höchste unter allen Abführwässern ist, und zwar bedingt wird durch eine Vermehrung der schwefelsauren Magnesia und des schwefelsauren Natrons: beide Salze, denen in erster Linie die wohlthuende Wirkung auf den Darm zugeschrieben werden muss. Gerade für diejenigen, welche in Folge ihrer gestörten Verdauung ständig Abführmittel zu nehmen gezwungen sind, ist das Franz Josef-Bitterwasser eine wahre Wohltat. Seine Wirkung ist milde, aber zuverlässig und versagt auch bei längerem Gebrauche niemals. Durch jede bessere Spezereihandlung und Apotheke ist das echte Franz Josef-Bitterwasser jedermann leicht zugänglich.

#### Eine Klage der Maler und Anstreicher.

Mehrere hiesige Maler und Anstreicher wandten sich an den Meisterschutz-Verein mit der Bitte, dieser möge beim Vizegespan intervenieren, daß fremde Unternehmer bei hiesigen öffentlichen Bauten ohne Offertverhandlung keine Arbeit erhalten sollen, wie dies mit den Malerarbeiten im Komitats-hause geschah.

Die Maler sind diesmal im Unrecht, da es sich hier um einen Ausnahmefall handelt. Auf die Maler- und Anstreicherarbeiten im Komitatspitale wurde seinerzeit die Offertverhandlung regelrecht ausgeschrieben und

„Berle von Bányavölgy“ verhätschelt und umringt wird. Da aber diese „Grete“ noch sehr jung, ihre Mama aber ebenfalls jung und schön ist, soll ein geistreicher Geistlicher das bekannte ungarische Sprichwort umgekehrt angewendet in Umlauf gebracht haben und man sagt jetzt in Bányavölgy: „Nézd meg a lányát, vedd el az anyát!“

Ich hätte Ihnen, schöne Frau, im Anhang an mein voriges Feuilleton noch zu berichten, daß es viele junge Frauen herausgefunden haben, wer der junge Advokat ist, der Zahnschmerzen so vortrefflich stillen kann und nun soll er schon so mancher schönen jungen Frau „auf den Zahn gefühlt haben“. Ja er beabsichtigt sogar im Sommer sich in irgend einem Badeorte als „Frauenzahnarzt“ zu etablieren und wo sich dieser Donjuan niederläßt, dort kommen die Telegramme der Ehemänner gewiß zu spät an und die „Hörner“ werden im nächsten Jahre gewiß billiger. Au revoir!

durch den hiesigen Malermeister Samu Klein erstanden. Da aber dieser die Arbeiten nicht vollendete, sah sich die Spitals-Baukommission veranlaßt, den Rest der Arbeiten, da die Arbeit dringend war, durch einen Budapester Maler vollenden zu lassen.

Eine Intervention des Meisterschutzvereins erwies sich daher für überflüssig, trotzdem wurde eine aus den Herren Dr. Markus Pollacsek, Wilhelm Frion sen., Joh. Knobloch und Johann Globil bestehende Deputation gewählt, die in obervänter Angelegenheit beim Vizegespan Aurel Jffekuk vorsprechen soll.

**Kaffeehauseröffnung.** Mittwoch den 16. d. M. hat Cafetier Ungar Mor das vom Cafetier Lajos Klein übernommene Cafe eröffnet. Bei der Eröffnung wurde ein exquisites Programm von Mozibildern vorgeführt. Der Cafetier wird in jeder Weise bestrebt sein, das gute Renome seines Vorgängers durch Verabreichung guter Kaffeehausgetränke und prompte Bedienung auch sich zu erwerben.

**Bergebung von Kanalisierungs- und Wasserleitungsarbeiten.** Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß die königl. ung. Post- und Telegrafendirektion in Temesvar beabsichtigt die Kanalisierungs- u. Wasserleitungsarbeiten beim Koficzauer Postgebäude für den 15. September l. J. den Konkurs ausgeschrieben hat. Die betreffenden technischen Vorschriften und näheren Bedingungen erliegen zur Einsichtnahme bei der genannten kön. ung. Post- und Telegrafendirektion.

**Gelegnete Mahlzeit!** Im Jahre 1740 gab George Nevil, der Bruder des berühmten Warwick, zur Feier seiner Ernennung zum Erzbischof von York der Geistlichkeit und dem Adel seiner Diözese ein Festmahl, dessen Speisekarte noch im Reichsarchiv zu London aufbewahrt wird. Bei dieser Gelegenheit erschienen auf der Tafel des Prälaten 8 fette Ochsen, 6 Stiere, 300 Schweine, 300 Kälber, 300 Gänse, 300 Kapuzinen, 100 Kaninchen, 400 Tauben, 2000 Hühner, 200 Fasanen, 500 Rebhühner, 4000 Auerhähne, 8 Seekälber, 4000 Enten, 4 Schildkröten, 300 Hechte, 1000 Schüsseln Gelees und noch eine ganze Reihe anderer Nebengerichte. Die Chronisten, welche über dieses Riesengastmahl berichten, lassen uns zugleich einen Blick in die Küche thun, in welcher dies alles zubereitet wurde. Nicht weniger denn 62 Haushofmeister in Gemeinschaft mit 970 Köchen und 15 Küchenjungen waren beschäftigt. Verhältnismäßig gering ist dagegen das dabei genossene Getränk, es wurden nur 3000 Fässer Bier und 104 Fässer Wein geleert.

**Mode und Wäsche.** Der großen Veränderung auf dem Gebiete der Mode hat sich auch die bisher so konservativ veranlagte Wäschekonfektion anschließen und sich sowohl im Schnitt als Aufputz der Toilette anpassen müssen. So kommt es, daß die modernste Wäsche sich wesentlich von ihrer Vorgängerin unterscheidet und es nicht mehr genügt, wie einstens einen und denselben Schnitt immer

wieder jahrelang zu verwenden. Sehr lehrreich und anregend nach dieser Richtung ist das eben erschienene Heft 22 der „Wiener Mode“, das speziell der Wäsche gewidmet, alle Arten davon veranschaulicht und sowohl den einfachen, als höheren Ansprüchen gerecht wird. Neben der überaus reichen Auswahl wirklich reizender Lingerie bringt dieses Heft auch elegante, leicht herzustellende Sommer-toiletten sowie künstlerisch zusammengestellte Taschen, Handschuhfächer usw. in Hausindustriestickerie, deren Arbeit sowie die Lektüre des „Boudoir“ einen angenehmen Zeitvertreib bietet, der für die schon längeren Abende willkommen sein wird.

**Berrauchte Millionen.** Die Zentraldirektion des Tabakgefälles veröffentlicht einen Ausweis über den Konsum der verschiedenen Tabakwaren in der Zeit vom 1. Jänner bis Ende Mai l. J. Während dieser Zeit wurden konsumiert: 11.006 Kilogramm Schnupftabak, 232.545.679 Paket Rauchtobak, 1.490.100 St. Regalitas, 12.374.100 St. Trabuko, 7.500.700 St. Britanika, 548.400 St. Millares, 1.394.300 Operas, 34.290.300 Kuba, 3.287.200 Rosita, 42.755.200 Portorico, 3.948.000 St. Virginia, 388.300 Brasil, 112.605.380 Ausländische u. 10.608.300 Stück kurze Zigarren, zusammen 231.190.280 Zigarren, während in derselben Periode des Vorjahres 241.671.662 Stück Zigarren — also um 4,3 Prozent mehr als heuer — verkauft wurden. Der Zigarettenkonsum gestaltete sich wie folgt: 719.040 Nilus, 2.389.350 Stambul, 6.955.945 St. Sultan, 340.469.250 Hölgy, 1.913.535 St. Hunnia, 11.206.790 Kivalyzigaretten, 7.555.900 St. Memphis, 28.229.050 Herzegovina, 49.513.250 Sport, 3.426.790 Duna, 3.460.400 Zenidje, 348.733.000 Drama, 83.074.200 Virginia, 106.835.700 St. Magyarka, zusammen also 993.582.200 St., während in derselben Periode des Vorjahres bloß 929.625.090 Zigaretten — die Zunahme entspricht 6,8 Prozent — verkauft wurden. Außerdem wurden 13.300 echte Havannazigarren konsumiert. Die konsumierten Tabakwaren repräsentieren einen Wert von 59.153.804 Kronen, während in der gleichen Periode des Vorjahres bloß 57.332.805 Kr. — um 3,1 Prozent weniger — erzielt wurden.

**Imkervortrag.** Der Temesvarer Fachlehrer für Bienenzucht Johann Nagy wird Montag den 28. d. M. nachmittags um 3 Uhr im Stadthause einen Vortrag abhalten.

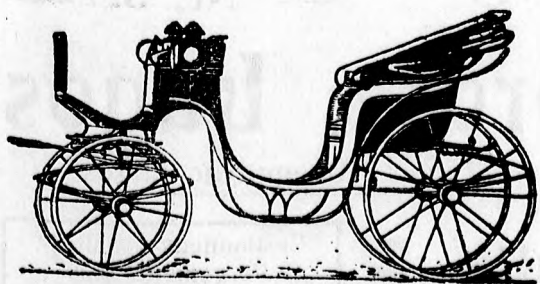
### Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.  
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.  
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL'S Präparat.

### Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende **Einreibung.** bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.  
Original-Flasche K. 2. —  
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptverfand bei Apotheker A. MOLL  
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben 9.



## PETER MERZIG, Wagenbauer u. Sattler

Kinizsy Pál-Gasse 2/a. (im eigenen Hause), unweit der Holzner'schen Holzhandlung, Karánsebesergasse.

Lager in neuen und reparierten



### Kaleschwägen.



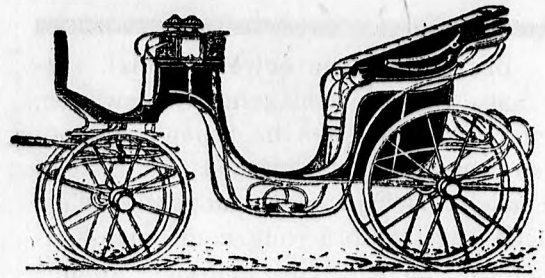
Übernimmt Reparaturen von Wagner-, Schmied-, Sattler- u. Lackierer-Arbeiten zu den billigsten Preisen.

## JOSEF MAJOROS, Wagenbauer

Eigenes Haus. Lugos, Olloságer-Strasse 6. Telefon-Nr. 268.

Ständiges Lager in neuen und renovierten Wagen. Übernimmt Schmiede-, Wagner- und Lackiererarbeiten. Renovierungen und alle in dieses Fach schlagende Arbeiten werden prompt und pünktlich ausgeführt.

Billige und reelle Bedienung. Preiskurant gratis.



**Für Weintrinker**  
zur Erleichterung des Robensaftes!

**MATTONI'S**  
**GISSHÜBLER**

neutralisiert die  
Säure des Weines  
angenehm prickelnder  
Geschmack. Kein Färben  
des Weines.

**Gebrauch der Bezeichnung „Leinwand.“** Die Temesvarer Handels- und Gewerbetkammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß der Ausdruck „Leinwand“ oder dessen Uebersetzung in fremden Sprachen als Schutzmarke nur in Bezug auf solche Waren gebraucht werden darf, welche aus Lein oder Hanf erzeugt werden. Vom 1. Jänner 1913 kann auf Baumwollwaren die Bezeichnung „Leinwand“ auch dann nicht benützt werden, wenn dies keine registrierte, sondern nur eine einfache Warenbenennung ist, weil die Anwendung dieser Bezeichnung als der Tatsache nicht entsprechend laut § 58 des Gewerbegesetzes als Ausschreitung bestraft wird.

**Eine Hehjagd auf Zigeuner.** Da vorige Woche im Arader Komitate mehrere Zigeuner Raubtaten ausübten, wird jetzt nach diesen Horden überall gefahndet. Auch durch Lugos zog Dienstag eine Karavane und da selbe der Polizei und Gendarmerie verdächtig vorkam, wollte sie selbe zur Polizei stellen machen. Die Zigeuner aber rochen Lunte, hieben auf die Pferde ein und nahmen Reißaus. Nach längerer Treijagd wurden die Zigeuner eingeholt, nachdem sie sich aber legitimieren konnten, wurden sie wieder freigelassen.

## WARNUNG!

Société des Papiers Abadie.

Da in letzter Zeit verschiedene Nachahmungen unserer allbekanntesten und beliebtesten Hülsenmaske

### RIZ ABADIE (Riz doré)

in den Handel gebracht wurden, ersuchen wir unsere P. T. Kunden, genau auf den Namen **Abadie** zu achten, den die Nachahmungen durch verschiedene andere Worte zu ersetzen suchen. Wir warnen vor dem **Ankaufe** qualitativ minderwertiger **Imitationen**, da wir gegen diese Nachahmungen mit allen gesetzlichen Mitteln einschreiten werden. Société des Papiers Abadie.

**\* Heizerprüfung.** Die Prüfung für Dampfmaschinenwärter und Dampffesselheizer findet am 10. Sept. 1911 vormittags 8 Uhr vor der hiezu bestimmten Prüfungskommission in der Maschinenwerkstätte der kön. ung. Staatseisenbahn Temesvar Josefstadt statt. Die Gesuche sind beim kön. ung. Gewerbeinspektor Temesvar Josefstadt, Rüttelplatz Nr. 2 einzureichen.

**Brand.** Dienstag vormittags entstand in der Mühlgasse im Hause des Landwirtin Justin Sosdean ein Brand, dem ein Wohnhaus, ferner Kleider und Möbel zum Opfer fielen. Der Gesamtschaden beläuft sich auf ca. 1000 Kronen. Der sofort avisierten Feuerwehr gelang es, den Brand zu lokalisieren, noch bevor er größere Dimensionen hätte annehmen können.

Buchdruckerei Dusovény & Hoffner, Lugos, Bonastr. 18  
Telefon Nr. 161.

## Hermine Kalmán

dipl. Lehrerin

erteilt vom 1. Sept. l. J. angefangen

## Klavierunterricht

nach akademischer Methode.

Nähere Aufklärung erteilt

Adolf Rosenthal, Kaufmann  
Isabellaplatz.

## 1 vagy 2 leányka

intelligens uri családnál teljes ellátásra  
zongorahasználattal az iskolai évadra  
elfogadtatik.

Bővebbet e lap kiadóhivatalban.

**Klithia-Puder**  
zur Pflege der Haut,  
Befrönerung und Verfeinerung des Teints.  
Elegantester Toilette-, Ball- u. Salonpuder,  
weiß, rosa oder gelb.  
Chemisch analysirt und begutachtet von Dr. J. J. Pohl, k. k. Professor in Wien. — Anerkennungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen jeder Dose bei.

**GOTTLIEB TAUSSIG**  
Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien  
k. u. k. Hof- und Kammerlieferant.

Preis einer Dose K 2'40 Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.  
Zu haben in Lugos **Recht & Schwarz**, **Suczik & Comp.** und **Fischer J.**

## Ausnahmungsverkauf.

Wegen Vergrößerung meines Lokales befindet sich mein Warenlager auf kurze Zeit neben meinem Geschäfte in einem Notlokal und werden unter dieser Zeit sämtliche fertigen Herren-, Knaben- und Kinderkleider

zu tief herabgesetzten Preisen verkauft.

==== Diese günstige Gelegenheit bietet sich nur einige Tage. ====

Spezial-Warenhaus

**Klein Miksa, Lugos Széchenyigasse**  
Nr. 3.

## Üvegudvar Szameth és Grosz, Lugos

Telefon 270. □□□□□□

Király-utca 1.

Telegr.: Üvegudvar Lugos.

Südungarns billigstes Glaswarenhaus

■ Grosses Glaswarenhaus. ■

Glas, Porzellan, Lampen u. Gelegenheitsgeschenke.

Gesundheits-, Salizil-, Pergament- und Einsiedegläser. —  
Grosses Lager.



Familien-  
Nähmaschinen  
sind die vollkommensten!

Man kaufe nur in unseren Läden  
... oder durch deren Agenten. ...

SINGER Co. Nähmaschinen Act.-Ges.  
Lugos, Széchenyigasse 2.

Eine Broschüre mit Anleitung zum **Stopfen der Wädicke** wird gratis an Jedermann abgegeben.

für Handel,  
Gewerbe und  
Aemter  
**Drucksorten**  
verfertigt rein, geschmackvoll und raschest

die Buchdruckerei

**Husvéth & Hoffer**  
Lugos, Bonnazgasse 18. Telefon 161

**„Bányavölgy“**

Sommerfrische und Kneipp'sche Badeanstalt in Oravicza (Krassó-Szörénymegye) liegt unterhalb des bekannten Kurortes Marilla, inmitten ausgedehnter Tannen- u. Fichtenwäldungen und des Quellenbaches. Ozonreiche, staubfreie Waldluft. Vorzügliches Quellenwasser u. feuchtwarmes Klima und ist ein Aufenthalt daselbst für Erholungsbedürftige von heilkräftigster Wirkung.

Verschiedene Kaltwasserkuren, Kneipp'sche Güsse, Massage und Elektrizität für Erkrankungen des Nervensystems, als auch Erkrankung der Herz- und Blutgefäße, der Verdauungs- und Athmungsorgane (Asthma), Rheumatismus, Frauenkrankheiten, Blasen- und Nierenleiden etc.

Ordinierender Arzt: Dr. Ludwig Méhes.  
Pension (Kost, Wohnung u. Bedienung)

per Person täglich von 4 1/2 Kr. aufwärts.

Saison: 1. Mai — 30. September, in den Monaten Mai, Juni und September sind die Zimmerpreise um 25 Prozent billiger. Prospekte sowie Auskünfte in ungarischer, deutscher u. rumänischer Sprache erteilt die Badedirektion «Bányavölgy» in Oravicza.

Ein modernes

**KLAVIER**

im guten Zustande

ist preiswürdig zu verkaufen

Näheres in der Administration d. Blattes.

Apotheker **A. THIERRY'S BALSAM**

ALLEIN ECHT nur mit der grünen Nonne als Schutzmarke. GESETZLICH GESCHÜTZT.

Jede Fälschung, Nachahmung und Wiederverkauf von anderem Balsam mit anderen täuschenden Marken wird strafgerichtlich verfolgt und streng bestraft.



Von unfehlbarer Wirkung bei allen Erkrankungen der Respirationsorgane, Husten, Niswurf, Heiserkeit, Rachenkatarrh, Brustschmerzen, Lungenleiden, speziell bei Influenza, Magenleiden, Entzündungen der Leber und Milz, Appetitlosigkeit, schlechter Verdauung, Verstopfung, Zahnschmerzen u. Mundkrankheiten, Glieder- reizen, Brandwunden, Ausschläge etc. 1/2 oder 6/1 oder 1 große Spezialflasche Kronen 3.60.

Apotheker A. THIERRY'S allein echte CENTIFOLIENSALBE

zuverlässig von sicherster Wirkung bei allen noch so alten Wunden, Geschwüren, Verletzungen, Entzündungen, Abheften, Karfunkeln, bösen Fingern etc., entfernt alle in den Körper eingedrungenen Fremdkörper und macht zumeist schmerzlose Operationen unnötig. Heilsam bei noch so alten Wunden etc. 2 Dozen kosten K. 3.60.

Bezugsquelle: Apotheke zum Schutengel des Adolf Thierry in Pregrada bei Rohitsch.



Zu bekommen in allen größeren Apotheken. En gros bei Medizinal-Drogisten.

Erlaube mir dem geehrten Publikum zur Kenntnis zu bringen, daß ich nach einem 6jährigen Aufenthalte im Auslande, wo ich mich im modernsten englischen Zuschnitt vervollkommnete, nach Lugos zurückkehrte. — Ich empfehle mich zur tadellosesten Anfertigung

**englischer Straßen- und Sportanzüge**

und verbleibe hochachtungsvoll

**Emanuel Spitz** engl. Schneider, Bonnazgasse (Schreiner'sches Haus).

**Hungaria Sodawasserfabrik, Lugos.**

Wir beehren uns, dem P. T. Publikum zur gef. Kenntnis zu bringen, daß wir

am 1. August l. J. in der Faurgasse Nr. 7


eine **Sodawasserfabrik** errichteten, in welcher wir alle in dieses Fach schlagende Artikel, Syphons, sowie als besondere Spezialität echte Früchtengazeuses in vorzüglicher Qualität erzeugen. Wir empfehlen unser neues Unternehmen sowohl den Herren Hoteliers, Cafetiers, Gastwirten, als auch Privatkunden aufs Wärmste und werden stets bestrebt sein unseren geehrten Kunden sowohl in Bezug auf **Qualität** als **Preis** sowie **präzise Bedienung** in jeder Weise entgegenzukommen.

Unser neues Unternehmen dem Wohlwollen des g. Publikums bestens empfehlend, zeichnen wir

Achtungsvoll

**WANDERLIK & MOLD.**

**B e s t e l l e.**

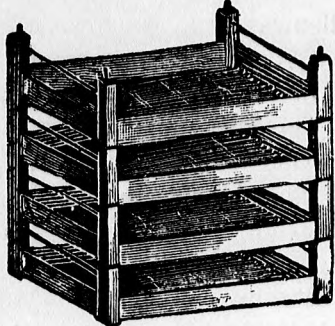


1 Stück.

**P. T.**  
Anlässlich der Trauben- und Obst-  
saison beehren uns zu offerieren:  
**5 kgr. Traubenkistchen**  
aus Weichholz erzeugt, vorzüglicher  
Konstruktion  
in zerlegtem Zustande à K. 20 – pro 100 Stück  
fertig genagelt „ „ 24 – „ „ „

**Obstgestelle**  
zur Manipulation und Aufbewahrung  
von Obst, in entsprechendster Ausführ-  
ung  
bei Bestellung von 10 St. à K. – 80 pro St.  
„ „ „ 100 „ „ „ – 76 „ „

**Holzwohle**  
zur Verpackung in allen Sorten, zu billigsten  
Preisen.  
Wir bitten um Ihren w. Auftrag und zeichnen  
Hochachtend  
**R. MUNK & Co.,**  
Holzwarenfabrik, Karánsebes.



4 Stück aufeinander.

Offenkundig ist es, dass nur **KALLAI Lajos Motorenfabrik,**  
Budapest, VI., Gyár-utca 28 bei voller Gutsteherung die renommir-  
testen Motordreiharnituren liefert.

**Siegt überall!**



**hauptkatalog gratis.**

**Zur Beachtung!** Man vertausche die renommierte Motorenfabrik Kállai LAJOS  
nicht mit anderen, den Namen Kállai führenden Firmen.

# HINGERICHTET

ist jeder Blick auf den berühmten  
≡ **SCHÖNHEITS-PFLEGEMITTEL** ≡

**VIOGA** = Crème Preis 1. – K  
Seife „ – .60 „  
Pouder „ 1. – „  
Haarfarbe „ 2. – „

welche verblüffend weiss und rein den Teint machen.

**WEISS'** wohl-schmeckender und wohl-riechender feinsten  
**Leberthran** für Kinder u. Erwach-  
sene das beste Stär-  
kungsmittel.  
Preis 1 Flaiche 2 Kr.

Alleiniger Erzeuger:  
**Weiss S. Sándor Apotheker**  
«Zum Goldenen Kreuz»  
Temesvár-Stadt, Domplatz Nr. 2-6.

Zu haben in Lugos bei Apotheker V é r t e s, in Karánsebes bei Apotheker  
M ü l l e r, in Pancsova bei Apotheker B a u e r.  
— — — — — Diskreter Postversandt zweimal täglich. — — — — —  
Bestellungen über 10 Kronen werden franko gefendet.

## Einjährig-Freiwillige

werden laut neuesten Vorschriften  
bestens und billigt adjustirt bei

**Kolarits**  **Nándor**

**Temesvár**

Innere Stadt, Merczygasse 10

Telefon Nr. 240.

Mit Preiskourante und Kostenüberschläge  
diene bereitwilligt. Auf Wunsch sende meinen  
Vertreter zur Aufnahme der Bestellung.

Für solideste Bedienung bürgt das alte  
Renomee meiner Firma.

## Avis an die Eltern!

### 1-2 Kostkinder

aus gutem Hause, werden bei hiesiger sehr  
intelligenter Familie

**in ganze Verpflegung genommen.**

Näheres in der Administration d. Blattes.

## Die Annonzen-Expedition HEGYI LAJOS

wurde am 1. August 1. J.

Budapest, VII., Király-u. 67.,

1. Stock verlegt.

Aufnahme von allerlei Annonzen und  
Reklamen für sämtliche hauptstäd-  
tische, Provinz- und ausländische  
Blätter und Kalender zu Original-  
Preisen. — Sorgfältigste und pünkt-  
lichste Ausführung. — Kostenvoran-  
schläge und Preiseinstellungen gratis.

UMSONST ERHALTEN SIE



**KATALOGE ÜBER  
TRIUMPH-SPARHERDE**

**TRIUMPH-WERKE  
HEID. OFENFABRIKEN**

Gesellschaft m. b. H.  
**WELS, OB.OEST.**

## Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt  
rein und tadellos zu 5 Kr.  
per Klavier.

**Hugo Ringel**

Bemgasse Nr. 12.

## Kaufe Dreschmaschinen

abgebrannte in jeder Größe jedoch nur mit Eisenrahmen und neueres System zu den höchsten Preisen; weiters

## Dampflokomobile

6-, 8-, 10-pferdekräftige, unter 15 Jahren. Anträge mit genauer Beschreibung der Maschinen und Angabe des letzten Preises sind zu richten an

**ROHLIK FERENCZ, Temesvár-Józsefváros**  
Bermittler werden honoriert!

## Nikolaus Kovács

Zimmermaler und Anstreicher

Lugos, Asbothgasse Nr. 10 (im eigenen Hause).

Empfiehlt sich zur Uebernahme aller in sein Fach einschlagenden Maler- und Anstreicher-Arbeiten.

## Relief- und Velour-Malerei.

Grosse Auswahl in in- und ausländischen Mustern, welche er fachtchtig und billigst ausführt.



**Nigrin**  
(Fernolendt)  
Ist die beste Schuhcreme.  
Überall erhältlich.  
Jagdausstellung Wien prämiert mit der goldenen Medaille.

Lugos r. t. város polgármesterétől.  
10573—1911. kig. szám.

## Hirdetmény.

Nagy János temesvári méhtenyésztési szaktanár f. hó 28-án d. e. 8 órakor Lugoson a városháza nagytermében szakelőadást tart, melyhez érdeklődők meghivatnak.

Lugos, 1911. évi augusztus hó 12-én.

Balogh, városi tanácsos.

An Dauerhaftigkeit unübertroffen  
Etwas besseres als die  
Fußboden-Lackfarbe

**„Linolin“**

gibt es nicht.

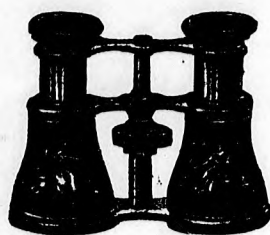
Zu haben nur in der Spezereihandlung:  
:- Alfred Fischl, Lugos :-

## KECSKEMÉTI SÁNDOR

OPTIKER

Temesvár, Agrar-Palais 7.

Ärztliche Instrumente, Verbandstoffe und Artikel zur Krankenpflege  
Alleinige Niederlage der Kodak-Gesellschaft für Temesvár.



Photographische-Apparate, Grammophone und Tennis-Sport-Artikel.  
Kodak-Apparate, Papiere und andere Erzeugnisse der Gesellschaft zu Original-Fabrikpreisen.

Elektrotechnisches Etablissement. — Vernickelungs-, Hohl- und Kunstschleif-Anstalt.

Telegramm-Adresse: KECSKEMÉTI, TEMESVÁR.

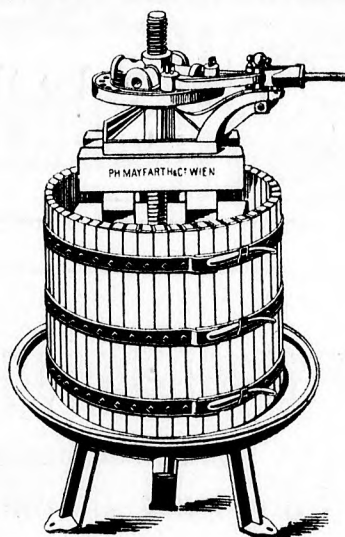
Telefon 220.

Katalog gratis.

Telefon 220.

Unser modernst eingerichtetes Spezial-Fabriks-Etablissement steht

## seit 40 Jahren an der Spitze



der Pressen-Fabriken u. genießt in Fachkreisen

## den besten Ruf.

Verlangen Sie Spezial-Katalog Nr. 346 über Wein- und Obst-Pressen, komplette Mosterei-Anlagen, Hydraulische Pressen, Obst- und Traubenmühlen, Trauben-Rebler, Abbeermaschinen etc.

Über 680 Medaillen u. erste Preise etc.

## RH. MAYFARTH & Co.

1509 Arbeiter.

Wien, II., Taborstraße 71.

Vertreter erwünscht.

## Johann Hlobil

Erste Lugoser auf Elektrizitätsbetrieb eingerichtete Anstalt für Stofffärberei, Kleiderputzerei und Dampfwascherei

Lugos, Kirchengasse Nr. 6

(im eigenen Hause, neben der röm. kath. Kirche).

TELEFON 218.

Übernimmt allerlei Kleider zum färben, Herren-, Damen- und Kinderkleider zum putzen, wie auch allerlei Wäsche zum waschen und bügeln bei billigen Preisen.

## Erklärung

warum nach nachstehender Waschmethode gerade **SCHICHT-SEIFE** das beste Resultat liefert:

1. **SCHICHT-SEIFE** ist die beste aller Seifen.
2. Durch ihre Ausgiebigkeit auch die billigste.
3. Ihre Reinheit wird mit Kronen 25.000— garantiert.
4. Sie ist vollkommen mild und konserviert das Gewebe.
5. Selbst leicht löslich, löst sie auch den Schmutz leicht.
6. Sie wäscht vorzüglich auch in kühlem Wasser und verhindert das Eingehen und Verfilzen der Wollwäsche.
7. Einmal Überstreichen mit Schicht Seife ersetzt dreimal Überstreichen mit gewöhnlicher Seife.
8. **SCHICHT-SEIFE** erspart Zeit, Mühe und Geld.
9. Sie bleicht die Wäsche u. ersetzt die Rasenbleiche.
10. Die Erzeugungsmethode ist ganz eigenartig und nur die besten Rohmaterialien kommen zur Verwendung.
11. Jahrzehntelange Erfahrungen werden bei ihrer Herstellung verwendet.
12. Unter Benützung aller Errungenschaften u. Erfindungen wird ständig an Ihrer Vervollkommnung gearbeitet.

Alles dies gilt auch für „**WASCH-EXTRAKT FRAUENLOB**“.



## Kundmachung!

Wer Geld, Zeit und Arbeit ersparen will, bediene sich nachstehender Waschmethode:

Das Einweichen der Wäsche: In das Einweichwasser (nur so viel nehmen, daß gerade die ganze Wäsche bedeckt ist), gibt man so viel Waschextrakt „Frauenlob“, daß es beim Umrühren schäumt u. läßt die Wäsche über Nacht weichen.

Das eigentliche Waschen erfordert dann nur wenig Mühe, wenn man dabei **SCHICHTSEIFE** Marke „**HIRSCH**“ verwendet. Denn jede Unreinheit ist schon vom **WASCH-EXTRAKT FRAUENLOB** gelöst u. braucht nur noch in den Schaum der **SCHICHT-SEIFE** eingehüllt zu werden. Man vermeide jedes mühevollen Rumpeln und Reiben; hartnäckig festgehaltenen Schmutz entfernt man in der Weise, daß man in der naßen Wäsche die Flecken mit **SCHICHT-SEIFE** auf beiden Seiten einreibt u. dann eine Stunde die Wäsche zusammengerollt liegen läßt; dann läßt sich sicher jeder Schmutz herauswaschen.

Dem Kochwasser setzt man zweckmäßig etwas **SCHICHT-SEIFE** o. **WASCH-EXTRAKT FRAUENLOB** zu. Sehr wichtig ist dann noch sorgfältiges mehrmaliges Schweißen in reichlichem Wasser, bis alle von der **SCHICHT-SEIFE** gelösten Schmutzteile entfernt sind und das Schweißwasser ganz rein bleibt.

## 1 Hof- und 1 Gassen-Magazin

Ecke der Széchenyigasse vis-à-vis dem isr. Tempel

zu vermieten

## Größte Seilerei Südungarns Joanovics János

Alle Sorten Hanffeile, Drahtfeile, Schnüre, Bindfäden Auflegen und Kürzen von Hanftransmissions-Seilen.

**LUGOS** Werkstätte: Faceterstraße Nr. 77. Lager u. Komptoir: „Poporul“-Palais.

### Hanf-, Werk- u. Ökonomie-Seilerwaren:

Wagen-(Heu)-Seile, Garbenbänder, Ochsenstricke, Halfter, Stränge, Hängematten, Fischernetze, Pferde netze etc.

Webegarn, Hanf- u. Jutegurten, Hanfschläuche, Jute (Pack), Gewebe, Säcke aus Hanf, Leinen und Jute, wasserdichte Plachen, Peitschen, Kotzen und Peitschenstöcke etc. etc.

Bestellungen nach auswärts prompt.

## Übersiedlungsanzeige

Die im Jahre 1884 gegründete Glas- und Porzellanhandlung

Jakob Kaufmanns Nachfolger

## Hecker u. Kludsky

übersiedelt im September in das Haus

**Széchenyigasse 5**

das jetzige Lokal

**Széchenyigasse 11**

ist samt Keller, Boden u. Wohnung von dan an

zu vermieten.

Telefon 224. ————— Telefon 224.

## + HILFE +

bei Blutstockungen etc. durch sicher wirkendes, unschädliches Mittel unter Garantie des Erfolges. Rat unentgeltlich. Frauen wenden sich vertrauensvoll, sofort an Arth. Hohenstein, Berlin-Halensee, 6. Rückporto erbeten.

## Fräulein

ungarisch, deutsch und romanisch sprechend, mit guter Handschrift wird für hiesiges Depot

gesucht.

Adresse in der Administration dieses Blattes.

Für Feinschmecker eines vorzüglichen Kaffees

bringe ich hiemit höfl. zur Kenntnis, dass in meinem eigenem Betriebe

eine vierfache Mischung feinsten Kaffeesorten dreimal wöchentl. frisch geröstet wird.

Eine einmalige Probe genügt, um sich davon zu überzeugen.

Hochachtungsvoll

**GEORG RAIKOVITS** Delikatessenhandlung  
Lugos, Eötvöster.

## Klavier

modernster Art, kurz, kreuzseitig

preiswürdig zu verkaufen.

Sugo Ringl, Musiklehrer, Lugos, Bemgasse 12